

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Dialogische Themensammlung zum „BusinessPark A8“. Bürgerbeteiligung zum interkommunalen Gewerbegebiet läuft an.**



**Servicestelle  
Bürgerbeteiligung**

Merklingen, 27. März 2026. Gestern fand die „Dialogische Themensammlung“ zum interkommunalen Gewerbegebiet des Zweckverbands Region Schwäbische Alb statt. Das Gewerbegebiet trägt den Arbeitstitel „BusinessPark A8“.

Zur Dialogischen Themensammlung waren Vertreterinnen und Vertreter verschiedenster Interessensgruppen aus der Region eingeladen. Darunter Lokalpolitiker aus den Gemeinden des Zweckverbands, Verwaltung, Vereinen, Wirtschaft, Landwirtschaft, Bürgerinitiativen und Zivilgesellschaft. Diese Arbeitssitzung ist der Auftakt der Dialogischen Bürgerbeteiligung.

Die rund 50 Teilnehmenden wurden von Bürgermeister Sven Kneipp als Hausherr und stellvertretender Vorsitzender des Zweckverbands „Region Schwäbische Alb“ begrüßt.

Anschließend übernahm Daniel Oppold (Referent Servicestelle Dialogische Bürgerbeteiligung) und informierte über die Rolle der Servicestelle und das gesamte Beteiligungsverfahren. Der gesamte Prozess wird von der Servicestelle begleitet.

Anschließend kam der kaufmännische Geschäftsführer Daniel Salemi zu Wort. In einem kurzen Vortrag blickte er auf die Ziele und Prioritäten des Zweckverbands rund um den „BusinessPark A8“. Auch gab er einen Überblick über die Geschichte des Vorhabens und den aktuellen Stand.

Zunächst galt es, eine Themenlandkarte zu ergänzen. Hier konnten sich alle Teilnehmenden einbringen und ergänzen. Ganz gleich, aus welchem Bereich sie kommen. Reihum konnten alle ihre wichtigen Punkte nennen. Daniel Oppold betonte, dass es dabei nicht um eine Bewertung geht. Vielmehr war das Ziel, dass alle relevanten Themen erfasst werden.

Daniel Oppold erklärte, dass die Themenlandkarte ab dem 27. März auf dem Beteiligungsportal Baden-Württemberg veröffentlicht wird. Dort können alle Interessierten die Themenlandkarte weiter ergänzen. Die Online-Beteiligung findet hier statt:

<https://www.beteiligung-bw.de/businesspark-a8>

Die Themenlandkarte dient dem später tagenden Bürgerforum als Grundlage. Das Bürgerforum bildet den 3. Schritt des Beteiligungsprozesses. Dort werden sich rund 50 zufällig ausgewählte Menschen Zeit zum Diskutieren nehmen. Die Teilnehmenden sind Bürgerinnen und Bürger der 12 Mitgliedsgemeinden des Zweckverbandes. Die Zufallsauswahl wird dabei durch eine Quotenregel sicherstellen, dass 60 % der Teilnehmenden aus Merklingen und Nellingen kommen werden. Wobei 2/3 davon aus Merklingen und 1/3 aus Nellingen stammen sollen. Denn bei ihnen ist die Betroffenheit besonders groß.

Das Bürgerforum soll diskutieren, ob und wenn ja wie es mit dem „BusinessPARK A8“ weitergehen sollte. Die Empfehlungen des Bürgerforums sind an den Zweckverband „Region Schwäbische Alb“ und die Gemeinderäte der Region gerichtet. „Ich bin sehr gespannt auf diese Art des Beteiligungsverfahrens“ so Bürgermeister Sven Kneipp. „Die Ergebnisse sind für uns von besonderer Bedeutung, da seit der letzten Beteiligung 8 Jahre vergangen sind.“ In diesen 8 Jahren wurde vom Zweckverband mit seinen 12 Mitgliedsgemeinden der Bahnhof Merklingen Schwäbische Alb verwirklicht. Eine Investition von 11,5 Mio. Euro die von den Kommunen gestemmt wurde. Einzigartig war der Weg den die Gemeinschaft seit 2013 beschritten hat. Der Merklinger Bahnhof ist der erste Bahnhofsneubau in Baden-Württemberg in den letzten 50 Jahren.

## So läuft die Dialogische Bürgerbeteiligung ab:

### 1. DIALOGISCHE THEMENSAMMLUNG – 26. März 2026

Hier kommen Vertreterinnen und Vertreter der Lokalpolitik, örtlicher Organisationen und der Zivilgesellschaft zusammen. Nach dem Motto: „Alles auf den Tisch“, sammeln sie gemeinsam alle wichtigen Themen rund um das Gewerbegebiet. Sie halten diese auf einer Themenlandkarte fest. Diese bildet die Grundlage für die weiteren Beteiligungsschritte.

### 2. ONLINE-BETEILIGUNG – im April 2026

Die Themenlandkarte wird auf dem Beteiligungsportal Baden-Württemberg veröffentlicht. [Hier](#) können alle interessierten Bürgerinnen und Bürger die Themen einsehen und ergänzen. Der Prozess wird damit für alle transparent und nachvollziehbar.

### 3. BÜRGERFORUM – von Mitte Mai 2026 bis Ende Juni 2026

Rund 50 zufällig ausgewählte Bürgerinnen und Bürger diskutieren an drei Terminen die gesammelten Themen. Sie gewichten Argumente: Was spricht für, was gegen das Gewerbegebiet? Und sie sprechen darüber, was aus Bürgersicht in den weiteren Planungen wichtig ist. Gemeinsam erarbeiten sie Empfehlungen für den Zweckverband. Professionelle Moderatoren sorgen für eine faire und strukturierte Zusammenarbeit der Teilnehmenden.

### 4. ÜBERGABEVERANSTALTUNG – am 15. Juli 2026

Hier werden die Ergebnisse öffentlich vorgestellt und an den Zweckverband übergeben. Damit können die Empfehlungen in die weiteren Planungsschritte einfließen.

#### Die Zufallsauswahl der Teilnehmenden

Die Servicestelle Dialogische Bürgerbeteiligung wird in den kommenden Wochen 1800 zufällig ausgeloste Einwohnerinnen und Einwohner der in den 12 Mitgliedsgemeinden des Zweckverbandes anschreiben. Wer ein solches Einladungsschreiben bekommt, darf am Bürgerforum mitmachen. Aus allen Rückmeldungen lost die Servicestelle Dialogische Bürgerbeteiligung 50 Personen aus. Dabei berücksichtigt sie Kriterien wie Alter, Geschlecht, Bildungsstand und Wohnort. So wird eine möglichst vielfältige Gruppe gebildet. Die Teilnahme ist freiwillig. Weitere Informationen zum Ablauf der Zufallsauswahl finden sich auf der Seite des Zweckverbandes unter Aktuelles.

#### Kontakt zur Servicestelle Dialogische Bürgerbeteiligung:

Bei Fragen zum Beteiligungsprozess wenden Sie sich bitte an

Daniel Oppold

M: [servicestelle.buergerbeteiligung@sdb.bwl.de](mailto:servicestelle.buergerbeteiligung@sdb.bwl.de)

T: +49 (0)711/2182165793

#### Weitere Informationen:

<https://www.servicestelle-buergerbeteiligung.de/projekte/zweckverband-region-schwaebische-alb-businesspark-a8>

